



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss f. Wirtschaft, Beschäftig.,
Digitalis., Gesundheit -

Bereich Wirtschaft/Beschäftigung Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 4. Februar 2025

Vorlagen-Nr. 25-F-22-0016

**Erhalt und Zukunft des Frühlingsfestes
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 28.01.2025 -**

Das Wiesbadener Frühlingsfest ist seit über 60 Jahren ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens und ein Identifikationsmerkmal für die Stadtgesellschaft. Es bietet generationsübergreifende Unterhaltung, stärkt die lokale Gemeinschaft und ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für Schaustellerbetriebe sowie regionale Anbieter.

Seit zwei Jahren ist klar, dass das Frühlingsfest durch Umbaumaßnahmen nicht mehr auf dem Elsässer Platz stattfinden kann. Bereits im Mai 2023 (23-F-69-0033) haben wir uns für eine Standortalternative eingesetzt und an den Magistrat appelliert. Um das Frühlingsfest 2025 und darüber hinaus zu sichern, ist es unerlässlich, kurzfristig eine Alternative zu finden - auch wenn dies vorübergehend mit höheren Kosten verbunden ist. Langfristig bedarf es dringend einer dauerhaften Lösung für das Frühlingsfest auf einem zentrumsnahen Standort, der den Anforderungen eines Volksfestes gerecht wird und leichte Erreichbarkeit ermöglicht.

Die Versäumnisse der letzten zwei Jahre, rechtzeitig Ersatzflächen zu prüfen, dürfen sich nicht wiederholen.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. das Frühlingsfest kurzfristig 2025 auf dem ehemaligen „Real“- Gelände in der Mainzer Straße stattfinden zu lassen. Welche Kosten entstehen für die kurzfristige Umsetzung auf dem „Real“- Gelände in der Mainzer Straße?
2. umgehend weitere Standorte in zentrumsnaher Lage als langfristiges Ersatzgelände für das Frühlingsfest zu prüfen und die Ergebnisse zeitnah dem Ausschuss zu präsentieren.

Beschluss Nr. 0012

1. Die mündlichen Ausführungen von Frau Bürgermeisterin Hinninger und Herrn Rottloff (WICM) werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Magistrat wird gebeten, dem Ausschuss die Antworten auch schriftlich zur Verfügung zu stellen.
3. Der Antrag ist durch Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2025

Susanne Hoffmann-Fessner
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2025

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2025

Dezernat II
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister